

Grußwort

**des Hessischen
Ministerpräsidenten
Volker Bouffier
zum 54. Hessensternflug**



Mit dem Hessensternflug richtet der Hessische Luftsportbund seit über fünf Jahrzehnten einen Wettbewerb aus, der in der Welt des Luftsports beachtliches Ansehen genießt. Zu dem guten Ruf dieser Veranstaltung tragen sowohl die anspruchsvollen Aufgaben bei, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestellt werden, als auch die freundliche Stimmung, die an diesem Tag herrscht. Ich freue mich, meine Verbundenheit mit dem Hessensternflug auch in diesem Jahr ausdrücken zu können.

An das fliegerische Können der Pilotinnen und Piloten, die sich beteiligen, stellt der Wettbewerb beachtliche Herausforderungen. Darin liegt ein besonderer Reiz des Hessensternflugs. Gleichzeitig ist die Begegnung mit anderen flugsportbegeisterten Menschen stets eine gute Gelegenheit für einen fachkundigen Austausch. Auch darin gründet sich die Attraktivität dieser inzwischen traditionsreichen Veranstaltung. Doch bei alledem ist festzuhalten, dass ein solches Ereignis ohne die Mitarbeit vieler Helferinnen und Helfer nicht vorstellbar ist. Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die dazu beitragen, dass der Hessensternflug auch 2014 stattfinden kann. Den Pilotinnen und Piloten wünsche ich viel Freude und Erfolg.

**Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident**

Grußwort

**von Horst Kaiser
Bürgermeister der
Gemeinde Elz**



Fliegen als Beruf, Fliegen als Hobby, mit dem Jumbo ans Urlaubsziel, mit dem Gleitschirm über der Erde schweben oder mit dem Segelflugzeug eine andere Art des Fliegens erleben, all das ist heute möglich. Die Faszination des Fliegens zieht schon seit jeher Menschen in ihren Bann. Was heute eine Selbstverständlichkeit ist, war Jahrhunderte ein unerfüllbarer Traum.

Auch in Elz wird seit langer Zeit geflogen. Der Elzer Flugplatz an der B8 ist überregional bekannt und übt eine große Anziehung auf Flugsportbegeisterte nicht nur aus dem Landkreis Limburg-Weilburg aus. Und mag Elz auch einer der kleinsten Flugplätze Hessens sein, das Engagement der Mitglieder der Flugsportgruppe lässt nichts zu wünschen übrig. Das wird mit dem diesjährigen Hessen-Sternflug einmal mehr unter Beweis gestellt.

Bereits vor zehn Jahren war Elz als Startflughafen des Hessensternflugs dabei, und so werden auch in diesem Jahr des 54. Hessensternflugs die Piloten in Elz starten, um von hier nach Heppenheim zu fliegen.

Ich begrüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Gäste zu diesem Ereignis ganz herzlich, bedanke mich bei den Verantwortlichen und wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Verlauf und guten Flug.

*Horst Kaiser
Bürgermeister der Gemeinde Elz*

Grußwort

von Thorsten Uhe

**1. Vorsitzender
der Luftsportgruppe Elz e.V.**



*Liebe Teilnehmer und Freunde
des Hessensternfluges,*

*wir freuen uns, Sie zum Hessensternflug
wieder auf dem Flugplatz Elz begrüßen zu dürfen. Wie schon in den Jahren
2004 und 2008 sollen Sie sich bei uns wohlfühlen. Der Sonderlandeplatz Elz,
Ihnen ja bereits bekannt vom 44. und 48. Hessensternflug, ist einer der klein-
sten hessischen Landeplätze. Nicht von überall ist er durch seine Lage in einer
Waldschneise sofort aus der Luft zu sehen.*

*Der Anflug auf dem sechs Meter breiten Asphaltstreifen unserer Landebahn
erfordert Konzentration und Gefühl. Aber das haben Sie als alte Wettbe-
werbsflieger ja.*

*Geflogen wird in Elz schon seit vielen Jahren: So gibt es ein gut erhaltenes
Plakat aus dem Jahre 1932, auf dem Flugvorführungen auf dem Elzer Flecken-
berg angekündigt wurden. Der Fleckenberg wurde kein Flugplatz, sondern ist
schon länger ein beliebtes Wohngebiet der Elzer Bürger.*

*Stattdessen entstand im Westen oberhalb des Ortes ein Segelfluggelände,
das im Laufe der Jahre zu dem heutigen Sonderlandeplatz wurde. Bei guter
Sicht sehen Sie bereits vom Boden in 35 Kilometer Entfernung nach Südost den
Feldberg und nach Süden den Höhenzug des Rheingaus. Unterhalb unseres
Landeplatzes liegt in vier Kilometer Entfernung die Kreisstadt Limburg an der
Lahn mit ihrem Wahrzeichen, dem Limburger Dom.*

*Sie erhalten auch aktuelle Informationen auf unserer Webseite www.edfy.de.
Wenn Interesse an einer Anreise zum Hessensternflug bereits am Freitag be-
steht, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns, Sie auch außerhalb eines
Wettbewerbs als Gäste auf dem Flugplatz Elz zu sehen, wünschen Ihnen viel
Erfolg und einen Guten Flug.*

Ihr

Torsten Uhe und die Flugsportgruppe Elz e.V.

Grußwort

**von Rainer Burelbach
Bürgermeister der
Kreisstadt Heppenheim**



Das Gelände des Aero-Clubs in Heppenheim ist in diesem Jahr Zielort des 54. Hessensternflugs. Zu dieser traditionsreichen Veranstaltung heiße ich Sie im Namen der städtischen Gremien und persönlich herzlich willkommen in unserer Stadt. Zwischen Ried und Odenwald, an der Bergstraße gelegen, ist Heppenheim reizvoll eingebettet in eine lebendige Kulturlandschaft und hat nicht nur von oben viel zu bieten.

Die Schwerkraft zu überwinden und zwischen Himmel und Erde dahinzugleiten, war jahrhundertlang nur ein Traum. Heute ist das zwar selbstverständlich geworden, aber die Faszination ist ungebrochen.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich immer mehr Menschen den Wunsch erfüllt, Luftsport zu betreiben. Schon der Blick aus dem kleinen Fenster eines großen Jets ist ein Erlebnis – um wieviel größer muss diese Wirkung erst sein, wenn man selbst die Perspektiven auswählen kann?

Das Erlebnis Fliegen bietet ungewöhnliche, ganz überraschende Blicke auf Natur- und Kulturlandschaften oder Wetterphänomene. Wer sich in die Lüfte erhebt, die Welt von oben betrachtet, sieht die Dinge mit anderen Augen.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Flüge mit überraschenden Perspektiven.

**Rainer Burelbach
Bürgermeister der Stadt Heppenheim**

Grußwort

von Max Rüllmann
Vorsitzender des
Aero-Clubs Heppenheim
Bergstraße e.V.



*Liebe Hessensternfliegerinnen
und -sternflieger,*

*wir heißen Sie sehr herzlich auf dem Flugplatz Heppenheim willkommen!
Ich bin der Meinung, Sie sind in einer der schönsten Regionen Hessens
angekommen und auch auf einem der besten Flugplätze.*

*In Heppenheim haben wir meistens einen regen Segelflugbetrieb, viel Schu-
lung an der Winde, Segelflugstarts im F-Schlepp, aber auch Motorsegler- und
Motorflugbetrieb, das Ganze durch die parallelen Grasbahnen mit einem hohen
Sicherheitsniveau. Die Thermikbedingungen sind sehr gut, deshalb ist unser
Flugplatz häufig Ausgangspunkt zu langen Streckensegelflügen. Eine „Heppen-
heimer Spezialität“ ist sicherlich die Nähe zum Odenwaldhang, bei Westwind
kann man ausgiebig Hangflug zwischen Heidelberg und Eberstadt machen.*

*An meinen Ausführungen sehen Sie schon, unser Schwerpunkt in Hep-
penheim ist eher der Segelflug. Aber natürlich sind auch viele der Hep-
penheimer Flieger gelegentlich mit Propeller unterwegs, auch ich. Und einige
haben auch ihr eigenes Motorflugzeug hier in Heppenheim stationiert, sogar
sehr interessante: Oldtimer oder Eigenbauten. In den letzten Jahren hat sich
eine richtige „Szene“ für exotische Motormaschinen unter den Vereinsmitglie-
dern herausgebildet – eine weitere „Heppenheimer Spezialität“. Deswegen ha-
ben wir gern zugesagt als ein Zielflugplatz für den Hessensternflug gesucht wur-
de.*

*Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Sehen Sie sich Heppen-
heim an, es lohnt sich!*

Max Rüllmann

Grußwort

von Karsten Severin
Vorsitzender der
Bundekommission
Motorflug des
Deutschen Aero-Clubs e.V.



Liebe Sternflugteilnehmer,

*Rallyes und Sternflüge der Landesverbände sind großartige Breitensporter-
eignisse. Sie machen Spaß und jeder Teilnehmer freut sich alte Bekannte wie-
der zu treffen und neue Gleichgesinnte kennen zu lernen. Voraussetzung für
eine erfolgversprechende Teilnahme ist nichts weiter als ein „normales“ Flug-
gerät und ein gewisses fliegerisches Können. Diese Fertigkeiten besitzen jeder
Pilot und jede Pilotin mit Abschluss der Flugausbildung. Wen der Ehrgeiz packt,
der braucht auch noch etwas Training: Übung macht den Meister! Wer sich also
nicht auf seinen fliegerischen Kompetenzen ausruht, sondern ständig an der
Verbesserung der eigenen Fertigkeiten arbeitet, wird in belohnt werden – auch
wenn es vielleicht nicht gleich zum ersten Preis im Wettbewerb führen mag.*

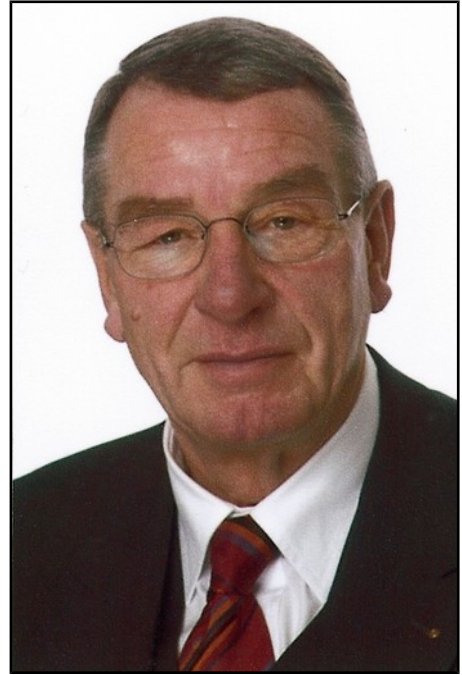
*Der 54. Hessensternflug wird auch in diesem Jahr seine fliegerischen Her-
ausforderungen für alle Piloten bieten, gleich ob erfahrener Wettbewerbspilot
oder Nachwuchstalente. Die hohe Kunst des exakten Fliegens nach Kompass
und Karte bietet jeder teilnehmenden Besatzung die Möglichkeit, sich in fairer
Weise mit allen anderen zu messen. Und wie immer wird auch dabei wieder die
allseits erhoffte und nicht zu beeinflussende Portion Glück eine Rolle spielen.*

*Ich freue mich über Ihre Teilnahme am Hessensternflug und wünsche Ihnen
diese kleine Extraportion auf Ihrem Flug. Wie immer die Platzierung auch aus-
fallen mag: Ein sportliches Erlebnis, getragen von Freude, Fairness und der all-
zeit geforderten Verpflichtung, die Flugsicherheit stets an die Spitze aller Ent-
scheidungen zu stellen, wird Ihnen sicher sein.*

Guten Flug und toi toi toi
Karsten Severin
Vorsitzender Bundeskommission Motorflug

Grußwort

**des Präsidenten
des Hessischen
Luftsportbundes e.V.
Dr. Jens A. Plusczyk**



Seit mehr als 50 Jahren fliegt das Referat Motorflug des Hessischen Luftsportbundes e.V. alljährlich den Hessensternflug aus. Hierzu sind Besatzungen aus allen Teilen der Bundesrepublik eingeladen.

So alt wie der Hessensternflug ist auch der Hessentag. Der damalige Motorflugreferent, Anselm Nack, hat sich bei der Ausrichtung der Sternflüge in den ersten Jahren an Terminkalender und Ort des Hessentages orientiert. Die Sternflüge gehören deshalb mittlerweile genauso zur gelebten Tradition in Hessen, wie der Hessentag.

In diesem Jahr wird der Flugwettbewerb nach Heppenheim führen, der Nachbarstadt von Bensheim, wo der diesjährige Hessentag zur gleichen Zeit stattfindet. Allen teilnehmenden Besatzungen rufe ich ein herzliches Willkommen zum 54. Hessensternflug 2014 zu. Bei den ausrichtenden Mitgliedern unserer Sportfachgruppe Motorflug bedanke ich mich für ihr Engagement

Ihr

*Dr. Jens A. Plusczyk
Präsident des Hessischen Luftsportbundes e.V.*